

BLICK *ing* GRÜNE

WAS GIBT'S NEUES

Vasoldsberger Repair Cafe am 13. April 2024 im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg.

MEHR AUF SEITE 1

Workshop „Gemeinsames Kochen, klimafreundlich und nachhaltig“ am 4. Mai 2024 in Wagersbach.

MEHR AUF SEITE 4

Wir beteiligen uns an der City Nature Challenge, Höhepunkt ist ein gemeinsamer Spaziergang am 27. April 2024.

MEHR AUF SEITE 4

GRÜNE INITIATIVE FÜR MEHR ÖFFENTLICHEN VERKEHR ERHÄLT BREITE ZUSTIMMUNG

.....

Eine echte Mobilitätsgarantie reicht bis zur Haustür. Deshalb sprechen sich auch 80 Prozent der Steirer:innen für flexible Kleinbusse und Sammeltaxis aus. Genau dafür machen sich die Grünen seit langem stark. Sie nehmen die Landesregierung diesbezüglich in die Pflicht.

Heuer starteten die Steirischen Grünen eine Mobilitätskampagne: Mit dem Klimaticket bis zur Haustür. Ziel ist ein flächendeckender Mikro-ÖV – gemeint sind flexible Kleinbusse und Sammeltaxis, welche die Lücke zwischen Linienhaltestellen und Haustüre schließen. Laut aktueller Umfrage sprechen sich 80 Prozent der Bevölkerung dafür aus, mehr als die Hälfte davon ist sogar besonders dafür.

Leider schiebt die Landesregierung die Verantwortung für öffentliche Verkehrsangebote am Land stark auf die Gemeinden ab. „Um die Gemeinden zu

entlasten und eine echte Mobilitätsgarantie zu geben, braucht es eine Landesfinanzierung und direkte Koordination durch den Steirischen Verkehrsverbund. Die Angebote vor Ort müssen in den Tarif und das Klimaticket integriert werden, damit Menschen sie möglichst einfach und unkompliziert nutzen können“, ist sich der Grüne Verkehrssprecher und Landtagsabgeordnete Lambert Schönleitner sicher.



- Lambert Schönleitner © Philipp Podesser

BODEN GUT MACHEN STATT ZUKUNFT VERBAUEN

.....

Vier Fußballfelder. So viel wertvoller Boden geht täglich in der Steiermark verloren. Allen Lippenbekenntnissen zum Trotz wird die Steiermark nach wie vor im Rekordtempo verbaut. Das muss gestoppt werden. Boden ist ein knappes Gut, das wir schützen müssen, wie unsere Grüne Klubobfrau, Sandra Krautwaschl, betont: „Ein lebendiger Boden versorgt uns mit Nahrung und sauberem Wasser, er schützt uns vor Hochwasser, wirkt durch Verdunstung als natürliche Klimaanlage und erhöht letztlich unsere Lebensqualität.“ Unsere zentrale Forderung an die Landespolitik lautet daher: **Bodenschutz JETZT!**

Der Schutz unserer Lebensgrundlage ist Aufgabe der Bundesländer. „Die Schwarz-Rote Landesregierung hat es in der Hand. Sie kann mit einer Reform des Raumordnungsgesetzes die Bodenversiegelung stoppen. Derzeit wird dieses Steuerungselement nicht ausreichend genutzt und ist in der derzeitigen Form viel zu zahnlos“, kritisiert Krautwaschl.

Die Probleme schlechter Raumplanung sind nur allzu gut bekannt: Es wird zu viel auf der grünen Wiese gebaut, Ortskerne sterben aus, schützenswerte Natur fällt Neubauten zum Opfer. „Viele Gemeinden haben aus der Vergangenheit einen Rucksack geerbt, mit dem wir alle nicht glücklich sind: Doch vor Jahren gewidmetes Bauland kann nicht einfach rückgewidmet werden. Umso wichtiger ist es, mit einer zukunftsorientierten Raumplanung die wahllose Versiegelung zu stoppen“, sagt unsere Klubobfrau. Das öffentliche

Bewusstsein für dieses Problem ist mittlerweile sehr hoch. Genau deshalb brauchen wir Gesetze, die wirken. Krautwaschl abschließend: „Beton macht nicht satt. Beton lässt Wasser nicht versickern. Beton speichert kein CO₂. Bodenschutz ist daher zentral für eine lebenswerte Umwelt und dafür, wie wir die Folgen der Klimaerwärmung eindämmen können.“



- Sandra Krautwaschl © Maruša Puhek



Wer mehr über konkrete Vorschläge der steirischen Grünen zum Bodenschutz und über Grüne Initiativen im Landtag wissen möchte, wird hier fündig!



LIEBE LESER:INNEN!

.....

Zwei Veranstaltungen stehen vor der Tür: Das 2. Vasoldsberger Repair Cafe am 13. April und unser Workshop „Gemeinsames Kochen - nachhaltig und klimaneutral“ am 4. Mai. Wir freuen uns an beiden Terminen auf regen Besuch. Wussten Sie, dass auf unserer Homepage www.vasoldsberg.eu stets die Einladungen zu, aber auch die Protokolle der Gemeinderatssitzungen zu finden sind?

In wenigen Worten erklären wir unser Abstimmungsverhalten und unsere Gedanken zur Gemeindepolitik. Herzlich willkommen heißen wir Katharina Perner neu im Gemeinderat, gemeinsam kämpfen wir für eine lebenswerte Wohngemeinde.

Jürgen Neuhold

IN VASOLDSBERG

KATHARINA PERNER
Gemeinderätin
katharina.perner@gruene.at

DIE GRÜNE

JÜRGEN NEUHOLD
Gemeinderat
juergen.neuhold@gruene.at

DAS ZWEITE REPAIR CAFÉ IN VASOLDSBERG

.....



Dazu laden wir alle VasoldsbergerInnen am **Samstag den 13.4.2024 zwischen 9 und 13 Uhr** ins Veranstaltungszentrum ein. Wenn Sie etwas zu reparieren mitbringen, wird gemeinsam ein Reparatursversuch unternommen.

EINE ONLINE-ANMELDUNG IST UNTER WWW.VASOLDSBERG.EU MÖGLICH!



Wir versuchen mit Ihnen gemeinsam Elektrogeräten, Computern, Notebooks, aber auch Kleidung und Textilien eine zweite Chance zu geben. Und wenn Sie Bedienfragen zu Smartphones, Tablets und Computer haben, sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns auf einen spannenden und erfolgreichen Reparaturvormittag!

Ort: Veranstaltungszentrum Vasoldsberg, Sportstraße 15, 8076 Vasoldsberg

MITARBEITER:INNEN BEIM REPAIR CAFE GESUCHT

.....

SEHR WICHTIG: Wir sind auch noch auf der Suche nach ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Erfahrung, Geschick und Spaß beim Reparieren, Schrauben, Löten, Flickern, Nähen, Leimen, Schleifen haben. Bitte einfach bei **Jürgen Neuhold unter 0664 185 17 68** melden. Wir freuen uns über jede Beteiligung und Hilfe!

Die Veranstaltung ist ausreichend versichert und angemeldet!

23 JAHRE GEMEINDERAT EIN RÜCKBLICK VON DANIEL WALDHUBER

.....

Als ich Anfang des Jahres 2000 gefragt wurde, ob ich für die Grünen kandidieren wolle, um so das bestehende Mandat zu halten, war ich guter Hoffnung, in der Gemeinde etwas bewirken zu können. Die ersten fünf Jahre waren eher mühsam, weil es immer eine Zeit braucht, die Dynamik eines Parteiensystems zu erfassen.

Abgesehen von der gebotenen Show, die dazu da ist, die anderen zu blenden und abzulenken, um Parteiinteressen verfolgen zu können, gilt es in einer Mehrheitspartei immer auch zu verschleiern, dass wenige den Ton angeben und manch andere Platzhalter und Stimmen bei Abstimmungen sind. Im Extremfall bestimmt einer und die anderen spielen mit, weil es sonst mühsam werden könnte.

Für mich als anfangs ein Solo- Arbeitender war es anders. Ich musste mich nicht an Vorgaben halten. Ich musste aber lernen, wie Veränderungen passieren, nämlich Schritt für Schritt. Und das Sinnvollste ist das Veröffentlichende von Ideen, ob in Wort oder Schrift. Denn gute Ideen werden von anderen übernommen, als wären es die eigenen.

Ein ganz entscheidender Schritt gelang Ende 2004, als auf meinen Antrag hin der Bau der Nahwärmanlage im neu zu errichtenden Gemeindeamt einstimmig beschlossen wurde. Die Jahre davor hatte ich auch darauf gedrängt, aber immer nur ausweichende Antworten erhalten. Der Grund: die ÖVP hatte schon einiges in Planung, wollte es aber auf ihre Fahnen heften und war überrascht, als ich zum richtigen Zeitpunkt den Antrag stellte. Durch die besondere Situation 2010 und 2015, als es mir aufgrund der Mandatsverteilung möglich war, mit der ÖVP ein Arbeitsübereinkommen

zu haben und mir damit indirekt mehr an Einfluss möglich war, wurden einige Entscheidungen bereits vor Sitzungen entschieden.

So mancher konnte sich fragen, warum der Grüne nicht stärker im Gemeinderat präsent ist – eben, weil es im Vorfeld abgesprochen war. Eine wichtige Zeit war meine Funktion als Kassier und damit im Gemeindevorstand (9/2012 – 3/2018), weil ich dadurch näher an Entscheidungsprozessen war. Wenn ich mehr Energie und die entsprechenden Hilfen gehabt hätte, wäre auch mehr möglich gewesen. Aber Demokratie ist zeit- und energieaufwendig. Und eine Zeitung zu machen auch. Dem neuen Team um Jürgen Neuhold und Katharina Perner wünsche ich Energie und Ideen zum Wohl unserer Gemeinde.

Daniel Waldhuber



- Bürgermeister Johann Wolf-Maier überreicht Dr. Daniel Waldhuber den Ehrenring der Marktgemeinde Vasoldsberg

MONATLICHER GRÜNER STAMMTISCH

.....

Unser regelmäßiger Stammtisch, zu dem natürlich alle Vasoldsberger und Vasoldsbergerinnen eingeladen sind, findet jeden ersten Montag im Monat beim Café Franziska in Vasoldsberg statt.

Die Uhrzeit variiert je nach Jahreszeit, aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.vasoldsberg.eu und auf www.facebook.com/diegruenenvasoldsberg. Die nächsten Termine sind aber - wegen dem Ostermontag - die Montage **8. April** und **6. Mai**.

THEMEN SIND ZUM BEISPIEL:

- Vorbereitung und Nachbesprechung Repair Café Vasoldsberg
- Berichte aus dem Gemeinderat
- Revision, Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan
- Fragen, Anliegen und Wünsche

Du hast Fragen, Anregungen, Beschwerden oder möchtest einfach nur mit uns plaudern und uns kennen lernen, dann komm vorbei, ganz unverbindlich, wir freuen uns über jeden Besuch!

NACHHALTIGES KOCHEN IN VASOLDSBERG

.....



Wir freuen uns, Sie zu unserem Workshop „Gemeinsames Kochen: Nachhaltig, klimafreundlich und Blackout-resilient“ einzuladen! In diesem Workshop werden wir mit Michael Schauerl regionale Lebensmittel auf alternativen Kochmöglichkeiten zubereiten.

Die Veranstaltung findet outdoor statt.

EINE ANMELDUNG IST UNTER 0664 185 17 68 ODER JUERGEN.NEUHOLD@VASOLDSBERG.EU ERFORDERLICH!

Natürlich werden wir die möglichst CO2-neutral verkochten Mahlzeiten auch in gemütlicher Runde gemeinsam verspeisen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Platz! Wir freuen uns auf spannende Konzepte und Rezepte!

Ort:

Familie Neuhold, Eisenstraße 14, 8076 Vasoldsberg

CITY NATURE CHALLENGE

.....

Ziel des mehrtägigen Citizen Science-Events ist, die Bevölkerung für die Dokumentation der Artenvielfalt und für die Sammlung von Biodiversitätsdaten zu motivieren. Wir machen mit und laden alle interessierten VasoldsbergerInnen zu einem gemeinsamen Spaziergang am **27. April 2024 ab 10 Uhr ein**.

Ort/Treffpunkt: Cafe Franziska, Vasoldsberg 41, 8076 Vasoldsberg. Weitere Infos unter www.vasoldsberg.eu.